

Archiv 34.03
Geschäft 2018-32
Status öffentlich
Stossrichtung 2 Sicherheit und Begegnung / keine 2. Stossrichtung

gemeinde bassersdorf
gemeinderat

Beschluss des Gemeinderates vom 6. März 2018

Einzelne Strassen und Wege Werterhaltung Strassen 2018, Sanierung Gerlisbergstrasse Projekt- und Kreditgenehmigung, Arbeitsvergaben

Ausgangslage

Die Gerlisbergstrasse ist eine Verbindungsstrasse ab der Kreuzung Klotenerstrasse in Richtung Gerlisberg. Der Abschnitt Äntschbergweg bis zur Gemeindegrenze Bassersdorf / Kloten ist in einem sehr schlechten Zustand. In den Wintermonaten lösen sich immer wieder grossflächige Belagsstücke aus dem Strassenasphalt. Gefährliche Schlaglöcher für Fahrradfahrer sowie Automobilisten sind jeden Frühling Tatsache. Im Frühjahr 2017 waren die Schadstellen so gross und riskant, dass vorsichtshalber Verkehrsschilder mit „Achtung Belagsschäden“ aufgestellt werden mussten. Auch von besorgten Bürgern kamen Anrufe, dass die Schäden möglichst schnell behoben werden sollen.

Im April 2017 sind sämtliche sicherheitsrelevante Schäden behoben worden, jedoch zeigen sich bereits neben den sanierten Stellen Anzeichen von neuen Belagsausbrüchen. Die Schäden sind vor allem auf Frost sowie auf das fortgeschrittene Alter des kompletten Strassenaufbaus zurückzuführen. Auf ganzer Länge weisen netzartige Rissbildungen auf ungenügende Belagsstärken oder Schwächen in den Fundationskörpern hin.

Mit dem Gemeinderatsbeschluss vom 9. Mai 2017 wurde entschieden, dass die Gerlisbergstrasse Abschnitt Äntschbergweg bis Gemeindegrenze Bassersdorf / Kloten komplett saniert werden soll.

Bauprojekt

Das ausgearbeitete Bauprojekt vom Ingenieurbüro Fritschi + Huser, Rickenbach-Sulz, datierend vom Januar 2018, umfasst die Sanierung der Gerlisbergstrasse im Teilstück Äntschbergweg bis Gemeindegrenze Bassersdorf/ Kloten. Der Baustart ist in Absprache mit der Stadt Kloten auf anfangs August 2018 vorgesehen (nach Sperrung des Eigentals).

Strassensanierung

Das Bauprojekt sieht die Sanierung des gesamten Strassenkörpers mit einer Fläche von rund 2'420m² vor. Untersuchungen (Sondierbohrungen) bestätigten, dass die Strassenfundation ungenügend ist. Ebenfalls zeigte die Auswertung, dass ein grosser Teil der vorhandenen Asphaltbeläge PAK (Polyaromatische Kohlenwasserstoffe) belastet sind und folglich repariert entsorgt werden müssen. Der neue Strassenkörper wird in identischer Lage wie der heutige erstellt, die bestehenden Gefällsverhältnisse werden übernommen und wo möglich optimiert.

Strassenentwässerung

Entlang der östlichen Strassenseite ist hangseitig eine Sickerleitung verlegt. Die Sickerleitung ist teilweise aufgrund ihres Alters eingebrochen und besteht zudem aus verschiedenen Rohrmaterialien. Teilweise wird das anfallende Hangwasser in einem offenen Graben geführt, welcher den Strassenkörper immer auswäscht respektive schwächt. Im Zuge der Sanierung soll die bestehende Sickerleitung durch ein neue mit DN 200 mm ersetzt werden.

Kostenvoranschlag

Der Kostenvoranschlag, datierend vom Januar 2018, rechnet für die Sanierung „Gerlisbergstrasse“ mit Aufwendungen von CHF 411'000 exkl. MWST, respektive CHF 442'647 inkl. MWST.

1. Strassensanierung „Gerlisbergstrasse“			
Bauarbeiten (gemäss Submission)	CHF	365'000	
Nebearbeiten	CHF	23'000	
Technische Arbeiten	CHF	23'000	
Total Strassensanierung „Gerlisbergstrasse“			CHF 411'000
<hr/>			
Total brutto	CHF	CHF	411'000
MWST 7.7% + Rundung	CHF	CHF	31'647
Gesamtkosten	CHF	CHF	442'647

Der Kredit von CHF 411'000 exkl. MWST, respektive CHF 442'647 inkl. MWST für die Sanierung der Gerlisbergstrasse Abschnitt Äntschbergweg bis Gemeindegrenze wird der Investitionsrechnung 2018, Konto 320.50100 "Gerlisbergstrasse, Äntschbergweg bis Gmd. Grenze", (Strasse INV00017)" belastet.

Die Kreditaufteilung inkl. MWST ergibt folgendes Bild:

- Strassensanierung „Gerlisbergstrasse“
Konto 320.50100 "Gerlisbergstrasse, Äntschbergweg bis Gmd. Grenze" (INV00017) CHF442'647

Für die Strassensanierung „Gerlisbergstrasse“ sind im Werterhaltungsprogramm/Voranschlag 2018 CHF 665'000 inkl. MWST, eingestellt. Die Kosten von CHF 411'000 exkl. MWST, respektive CHF 442'647 inkl. MWST, liegen im Voranschlag.

Submissionsergebnisse / Arbeitsvergaben

Tiefbauarbeiten:

Die Ausschreibung der Tiefbauarbeiten erfolgte im Einladungsverfahren. Innert Frist haben drei von vier eingeladenen Unternehmer ihre Angebote eingereicht. Nach der Offertöffnung wurden die Angebote überprüft und befreit.

Die kontrollierten Offertsummen der Angebote liegen zwischen CHF 364'140.05 und CHF 383'310.50 inkl. MWST, Differenz also CHF 19'170.45 oder 5.3%. Das günstigste Angebot stammt von der Firma Brossi AG, Winterthur.

Offertauswertung nach Eingabesumme:

Unternehmer	Eingabesumme exkl. MWST	Rabatt	Skonto	Eingabesumme Inkl. MWST	Rang	Differenz CHF	Diffe- renz %
Brossi AG, Winterthur	CHF 379'127.50	9	2	CHF 364'140.05	1	CHF 0.00	-
Cellere Bau AG, Zürich	CHF 390'552.00	7	3	CHF 379'445.35	2	CHF 15'305.30	+4.2%
Hüppi AG, Bülach	CHF 363'169.15	0	2	CHF 383'310.50	3	CHF 19'170.45	+5.3%
Egli Strassenbau, Wetzikon	Keine Eingabe	-	-	-	-	-	-

Die Tiefbauarbeiten für den Strassenbau werden an die Firma Brossi AG, Wülflingerstrasse 285, 8408 Winterthur, zum Betrag von netto CHF 364'140.05 inkl. MWST vergeben.

Begründung: Angebot mit der höchsten Punktzahl aus den Vergabekriterien (günstigstes Angebot).

Technische Arbeiten

Für die Ingenieurleistungen wurde das Ingenieurbüro Fritschi + Huser, Rickenbach-Sulz für eine Offerte angefragt. Mit diesem Ingenieurbüro konnte bereits mit den Strassenbauprojekten „Im Rietli“ sowie „Hubstrasse“ kombiniert zusammengearbeitet werden. Die Abteilung Bau + Werke ist für die Projektierung und Oberbauleitung, das Ingenieurbüro für die Submission sowie die örtliche Bauleitung zuständig. Mit dieser Kombination konnten der Ingenieuraufwand sowie die daraus resultierenden Honorarkosten merklich gesenkt werden.

Unternehmer	Eingabesumme exkl. MWST	Rabatt	Skonto	Eingabesumme Inkl. MWST	Rang	Differenz CHF	Differenz %
Fritschi + Huser AG, Rickenbach	CHF 23'000.00	0	0	CHF 24'771.00	1	-	-

Die Ingenieurarbeiten werden an die Firma Fritschi + Huser AG, Breitstrasse 1a, 8545 Rickenbach-Sulz, zum Betrag von netto CHF 24'771 inkl. MWST, vergeben.

Begründung: Hat bereits zur vollen Zufriedenheit Projekte für die Gemeinde Bassersdorf realisiert. Mit diesem Ingenieurbüro ist eine koordinierte Zusammenarbeit möglich, somit können eigene Leistungen miteingebracht werden.

Der Gemeinderat beschliesst:

1. Das vorliegende Bauprojekt für die Sanierung „Gerlisbergstrasse Abschnitt Äntschbergweg bis Gemeindegrenze“ wird genehmigt. Die Kosten gelten im Rahmen des Werterhaltungskonzeptes als gebunden.

2. Der Kredit von CHF 411'000 exkl. MWST, respektive CHF 442'647 inkl. MWST, für die Sanierung „Gerlisbergstrasse“ wird der Investitionsrechnung 2018, Konto 320.50100 "Gerlisbergstrasse (INV00017)" belastet.

Die Kreditaufteilung inkl. MWST ergibt folgendes Bild:

- _ Strassensanierung „Gerlisbergstrasse“
Konto 320.50100 "Gerlisbergstrasse, Äntschbergweg bis Gmd. Grenze" (INV00017) CHF 442'647

Im Voranschlag der Investitionsrechnung 2018 sind die Investitionen in der jeweiligen Werterhaltung eingestellt.

3. Die Tiefbauarbeiten werden an die Firma Brossi AG, Wülflingerstrasse 285, 8408 Winterthur, zum Betrag von netto CHF 364'140.05 inkl. MWST, vergeben.
4. Der Auftrag für die Projektierung und Bauleitung werden dem Büro Fritschi + Huser, Breitestrasse 1a, 8545 Rickenbach-Sulz, zum Betrag netto CHF 24'771 inkl. MWST, vergeben
5. Die Abteilung Bau + Werke wird mit dem Vollzug dieses Beschlusses beauftragt.

Mitteilung an (per Mail):

- _ Ressortvorsteher Finanzen + Liegenschaften
- _ Leiter Finanzen + Liegenschaften
- _ Bereichsleiter Tiefbau + Unterhalt/Entsorgung
- _ Bereichsleiter Rechnungswesen
- _ Akten (Original)

Beilagen:

- _ Situationsplan

Gemeinderat Bassersdorf

Doris Meier-Kobler
Gemeindepräsidentin

Christian Pleisch
Verwaltungsdirektor

Für Rückfragen ist zuständig:

Michael Nauer, Tel. 044 838 85 25, michael.nauer@bassersdorf.ch